



12. Netzwerktreffen Nord

SpDi in der Krise-
Neue Bewältigungsstrategien?!

23. September 2020



Berichte aus den Bundesländern jenseits Corona

Schleswig-Holstein, Klaus Petzold



Bericht aus Schleswig-Holstein jenseits Corona

- In S.-H. gibt es 15 Gebietskörperschaften (11 Kreise und 4 kreisfreie Städte) mit sozialpsychiatrischen Diensten, die – außer im Herzogtum Lauenburg – im Fachdienst Gesundheit angesiedelt sind.
- Im Herzogtum Lauenburg gibt es einen Fachdienst Eingliederungs- und Gesundheitshilfe unter der Leitung eines Psychiaters, in den auch der SpDi integriert ist.



Bericht aus Schleswig-Holstein jenseits Corona

- Am öffentlichen Teil beteiligt sich das Ministerium seit Jahren regelmäßig, Vertreter des Landkreistages und des Städtetages sporadisch und andere Gruppen (z.B. Angehörigen- und/oder Betroffenenvertreter, Vertreter von Einrichtungen oder Kliniken) themenbezogen auf Einladung.
- Insbesondere die regelmäßige Beteiligung von Mitarbeitern des Ministeriums hat zu einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen kommunaler Ebene und Landesebene geführt.



Bericht aus Schleswig-Holstein jenseits Corona

Aktuelles

- Das PsychKG S.-H. wurde in den letzten beiden Jahren – auch infolge bundesgesetzlicher Entwicklungen – grundlegend überarbeitet.
- Dieser Prozess fand unter regelmäßiger und intensiver Einbeziehung des Ak Psychiatrie, aber auch der Kliniken, der Betroffenen, der Angehörigen und anderen relevanten Gruppen statt.
- Neben der Umsetzung bundesgesetzlicher Regelungen ging es insbesondere um eine stärkere Betonung des Hilfeaspekts des Gesetzes. Es wird dementsprechend in Zukunft PsychH(Hilfe)G heißen.



Bericht aus Schleswig-Holstein jenseits Corona

- Wesentliche Aspekte aus Sicht der SpDi's sind unter anderem eine Stärkung und Präzisierung der Aufgaben der SpDi's (orientiert an den vom Bundesnetzwerk dargestellten Kernaufgaben), der Besuchskommissionen und der Fachaufsicht.
- Corona-bedingt hat sich die ursprünglich im Frühjahr geplante Verabschiedung verzögert; im November wird es eine Anhörung im Sozialausschuss geben und dann kann die Verabschiedung hoffentlich noch dieses Jahr erfolgen.



Bericht aus Schleswig-Holstein jenseits Corona

Weitere aktuell für intensive Diskussionen sorgende Themen

- die Rolle der Fachaufsicht (Aufgabe der kommunalen SpDi's) und die Umsetzung der Vorgaben des Verfassungsgerichts zur 1:1 Betreuung bei Fixierungen
- die großen Kliniken in abgelegeneren Regionen haben große Probleme das dafür zusätzlich erforderliche Personal zu finden und damit die Versorgung auch der anderen untergebrachten Patienten sicherzustellen



Bericht aus Schleswig-Holstein jenseits Corona

- In der Folge kam es in Regionen, wo Richter einen entsprechenden Beschluss von der Sicherstellung einer physischen 1:1 Betreuung abhängig machten, zu Entlassungen schwer kranker, erheblich fremd und/oder selbstgefährdeter Patienten.
- In anderen Regionen waren zunächst Kompromisslösungen möglich.



Bericht aus Schleswig-Holstein jenseits Corona

- So wurde im Bereich des Landgerichts Lübeck eine permanente optische und akustische Überwachung mittels Videotechnik durch eine verantwortliche Fachkraft akzeptiert, mit einem Urteil infolge einer Beschwerde eines Verfahrenspflegers dann jedoch für rechtswidrig erklärt.
- Als für die gesetzeskonforme Umsetzung von Zwangsmaßnahmen bei nach PsychKG untergebrachten Patienten zuständige Fachaufsicht, die gleichzeitig auch die Versorgungssicherheit in der Region im Auge haben muss, bringt uns das in eine erhebliche Zwangslage.



Berichte aus den Bundesländern jenseits Corona

Bremen, Heiko Heißenbüttel



Bericht aus Bremen jenseits Corona

- Das Bundesland besteht aus den beiden Städten Bremerhaven und Bremen.
- Die beiden Städte sind durch die Weser und eine Autobahn verbunden. Für eine Reise von einer Stadt in die andere muss niedersächsisches Territorium durchquert werden.
- Die Stadt Bremen umfasst 5 Versorgungsregionen und 5 Sozialpsychiatrische Dienste, die in die regionalisierten Behandlungszentren und Institutsambulanzen der Psychiatrischen Kliniken der GENO (Klinikgesellschaft der Stadt Bremen) integriert sind.



Bericht aus Bremen jenseits Corona

- Die Stadt Bremerhaven entspricht einer Versorgungsregion und der Sozialpsychiatrische Dienst ist an das Gesundheitsamt angegliedert. Der Sozialpsychiatrische Dienst Bremerhaven betreibt gemeinsam mit der Klinik und mit anderen Beteiligten des GPV (Gemeindepsychiatrischer Verbund) ein Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ) in der Hafensstraße 126.
- Es gibt eigentlich nichts Neues zu berichten, da „coronabedingt“ die Projekte und Planungen wie z.B. Novellierung des PsychKG, Ausbau von Hometreatment und Abbau der stationären Plätze, die regelmäßigen Psychiatrie 2.0.- Veranstaltungen, die Wiederausweitung der Zeiten des Krisendienstes des SpsD Bremen, Aufbau eines GPV-Gremiensystems in den jeweiligen Regionen stagnierten und/oder ausgesetzt und auf nach „Corona“-Zeiten vertagt wurden/sind!



Berichte aus den Bundesländern jenseits Corona

Hamburg, Christina Hahn und Sarah Duensing



Bericht aus Hamburg jenseits Corona

- Der SpD ist in Hamburg in jedem der 7 Stadtbezirke vertreten und dem Gesundheitsamt zugehörig
- Der SpD in HH-Mitte ist bezogen auf die Einwohnerzahl der 2. Größte und bezogen auf die Fallzahlen der größte Bezirk
- Auffallend war in diesem Jahr, dass die Zahl der Zwangsunterbringungen – wie in den letzten Jahren zuvor auch- weiter steigend ist
- Auch die Dauer der Unterbringungen sinkt weiter, was eine steigende Anzahl an sog. „Drehtürpatienten“ zur Folge hat
- Die Zahl der psychisch kranken Obdachlosen steigt ebenfalls



Bericht aus Hamburg jenseits Corona

- Ein neues Projekt, was wir so noch nie hatten, ist eine geplante „Außenstelle“ des SpD-Mitte am Hamburger Hansaplatz
- Dieser liegt in HH-St. Georg, ganz in der Nähe des Hauptbahnhofes
- Er war im 14. Jahrhundert ein Gemeindeacker für Kühe und Schweine
- Heute steht dort der schöne Hansabrunnen und einige Altbauten
- Allerdings entstand dort in den 80er Jahren ein Treffpunkt für „Soziale Randgruppen“



Bericht aus Hamburg jenseits Corona

- Die sog. Trinkerszene ist dort ebenso zu finden wie der Drogenhandel und die Prostitution
- Er ist ein Kriminalitätsschwerpunkt: im Jahre 2017 wurden dort rund 16.600 Straftaten erfasst
- Man hat einiges versucht: u.a. wurden dort sehr schlagzeilenträchtig Toilettenanlagen für mehrere 100.000 Euro auf- und nach Zweckentfremdung wieder abgebaut



Bericht aus Hamburg jenseits Corona

- Es gibt dort zwar bereits Anlaufstellen von privaten Trägern (z.B. für Prostituierte), aber jetzt soll eine Sozialberatungsstelle für alle Milieus geschaffen werden, die in Form des SpDi und der Anbindung an die öffentliche Verwaltung eine bessere Vernetzung mit andern Institutionen wie Gerichte, Ämter und Kliniken gewährleisten soll
- Der Start wurde allerdings coronabedingt von 06/20 auf 01/21 verschoben



Berichte aus den Bundesländern jenseits Corona

Niedersachsen, Folke Sumfleth



Bericht aus Niedersachsen jenseits Corona

- Die Landesstelle Psychiatriekoordination Niedersachsen hat ihre Tätigkeit aufgenommen und eine informative Website entwickelt
- Veranstaltungsreihe "Lesungen im Dialog - Psychiatrie mal anders" der Landesstelle Psychiatriekoordination Niedersachsen hat am 10.09.2020 gestartet.
- Die Regionalkonferenzen erfolgten im Rahmen von Telefonkonferenzen



Bericht aus Niedersachsen jenseits Corona

- Zum umstrittenen Neuentwurf des N-PsychKG gibt es bislang nichts Neues
- Der Bereich Maßregelvollzug (MRV) wurde aus dem Psychiatrie-Referat herausgelöst und steht nun unter der Leitung eines Juristen
- Projekt zum Tag der seelischen Gesundheit 2020 in den Landkreisen Uelzen und Lüchow-Dannenberg: "Mit Kreativität durch die Krise,,
- Postkarten-Aktion: Was hat mir in der Corona-Krise geholfen und/oder gut getan?